

tion also beschaffen, daselbige einzugehen, Insonderheit, weilien dass Volk zu Venedig zu lifern biss den 15.ten april<sup>4</sup> Zeit und platz geben worden; Haben Wir selbige Eüch U.G.L.A.E. mit disem eignen beyligend participieren wollen, weilien der vermelte Herr Resident angelegenlich anhaltet, dass in namen der Lobl. Orthen, welche den auffbruch erlaubt, die vermelte Capitulation nach altem brauch besiglet werde, damit darauff die abgeredte gelter können bezahlt, undt die Wärbungen angefangen werden. Wollen also Ewer ... antwort, und wolmeinung zu unnserm verhalt erwarten. Inzwüschen Wir Eüch ... der gnadenreichen Obhalt Gottes getrewlich empfehend."

"Abgelesen [im Stadt- und Amtsrat] den 9.ten Febr. 1688, betreffend denn Venetianischen Auffbruch."

- 1) s. EA VI 2, 211 (Nr. 125). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat Jakob I.** Zurlauben vertreten gewesen.
- 2) s. ebenda 212 c sowie Zurlaubiana AH 87/98 Anm. 1
- 3) Im in der Folge ausgehobenen Regiment von Oberst Sebastian Peregrin **Schmid** sollte auch Hptm. **Johann Franz** Zurlauben eine Kompagnie innehaben, s. ebenda AH 94/51.
- 4) s. ebenda AH 28/119 Pt. 2

---

Original, Siegel teilweise zerstört. Glosse von unbekannter Hand  
AH 125, 346-347 - Blatt 347<sup>r</sup> leer

## 106

1645 Januar 29.

A

URTEIL BEZÜGLICH DER FORDERUNGEN DES JOHANN STUMP, VON HOHENEMS, GEGENÜBER DEM [ALT] HOFAMMANN DER HERRSCHAFT KRIESSERN, HANS DIETSCHI, VON OBERRIET

---

"Alss dess Johann Stumppen et Consorten von Embss [=Hohenems] etwass sonderbaren praetension und ansprach nachmahlen fhüren wöllen, wider und gegen Aman hansen dietschi auss Oberiedt wegen einess gegen ihnen Stumppen, durch Jhne dietschi, von hansen haberstrawen [=Haberstroh] seel: herrürendten aberkhaufften Erbss. da aber disere handlung bey hernachbenambseten Wol Edlen, Gestrengen, Vesten und Weysen herren Jacob Hanibalen **Berna [von Staniach?]** Graff: hohen Emsischen Rath und hoffmaistern, wie auch Herren Johann **Strahl** auch Graff: hohen emsischen Rath und hoff Secretari So dan herren [alt] landtvogt [der Grafschaft Werdenberg] Jacoben Feldtman [=Feldmann], dess Rathss Zue Glaruss, und herren [alt] landtvogt [der Freien Ämter und von Locarno] Paulo **Ceberg** landtschreibern Zue Schwyz ventiliert wor-

den, ist sovil darbey Erfunden, dz erst gemelter Stumpp und Consorten bey diser haberstrowischer Erbschafft zwar verschidt und absonderliche praetensiones gefürdth, und dieselben rechtlich zue ventiliieren vermaidt gehabt: allweilen Sie Stumppischen aber angeregte Erbschafft, Jhme Aman hansen dietschi, vor langen Jahren, gegen Empfangner bedingter gelt Summa käufflichen Cediert und ubergeben, darumben dan Er Stumpp und Consorten von selbiger praetension frywilig abgestanden und bekhendt dass Er aman hanss dietschi in genandten ausskauff mit Jhnen obverstandner Massen, Erbar auffrecht und redlichen gehandelt habe; Alss dz sie in anichen weeg nit beclagen können noch wöllen, Nichtss destoweniger aber ist vermittelst vorwolgemelter herren Er Aman dietschi dahin bewegt worden, dz Er auss freyen aigenen gueten willen auch ungezwungen und ungetrungen versprochen hat, und in Crafft diser auffgerichter Verschreibung versprechen thuet, mehr gedachten Johann Stumppen und Consorten allen gütlichen bezahlen wölle undt solle Jnerhalb ... [14] tagen von dato an unfehlbar ... [100] guldin paress gelt. So dann widerumb auff Erstkünfftigen St. Martini tag [=11. November] ... [600] guldin gueter Müntz und wehrung, aber alles ohne Zinss. Jhm fhal aber Er Aman dietschi ohn aintwederer abgesetzter Zhalung sümig seyn wurde, sollen und mögen sie Stumppen gewalt haben, Sich bey seyn Aman dietschi auss der her-schafft Schelenberg [=Schellenberg] habenden Ansprach manglender mahlen ohne allen abgang Costen und Schaden bezahlt zuemachen, wie dan des ... selbigen Aman dietschi habenden Ansprach desswegen angelegte Arrest hiemit relaxiert, und disere sein freywillig versprechen und verhandlung, Jhme Aman hansen dietschi in allweg und sonderbarlichen an der über sein Action Jm letsten Monat Decemb[er], von der löbl. dess Rheythalls Regierenden [VIII] Orthen[: ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] der Aidtgnossenschaft aussgefelter Urteill und Erkhandtnuss Unpreiudicierlichen und diss ain Credierte und gantz aussgemachte Sach seyn und verbleiben, Jhme aman hansen aber anderwertss sein recht, doch ohne preiudiz der Stumppischen et consorten wie die Nammen haben, und Jhmer her langen möchten vorbehalten seyn solle.

Undt weilen bey angetretner handlung Zue Vadutz [=Vaduz] unterschiedliche Gastgericht berüeffen, und darmit wie auch anderwertss durch Jhrer Parthey herrn beyständer undt sie selbsten Costen auffgetriben worden under welchen auch begriffen ist gesambter Costen zum paur, solle selben allss billichen hanss Stumpp und Consorten entrichten und bezahlen, ohne Aman hansen und der seinigen ainiche entgelt-nuss, Daruber dannethin Amman hanss von Gaist: und weltlichen Persohnen nunmehr angefochten, noch Ersuocht werden, sonder Er mit diser guet-

willigkheit Einen bezimenden danckh Erreicht haben, und künfftigklich beliebt seyn solle,

Und diss Zue Urkundt, und ohnveranderlich Vesthaltung habendt auss pitt gedachter Partheyen Ehrenvermelte herren sich aigenhendig underschriben und Jhr gewöhnliche Püttschafft fürgetruckt, so beschehen den ...

L.S. J: Hanibal Berna  
von Staniach

L.S. Paul Ceberg

L.S. Johann Stral Secret.

L.S. Jacob Feldtman"

---

Wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrates **Beat II.** Zurlauben - AH 125, 364-365 - Blatt 365<sup>v</sup> leer

## 107

1603 August

A

"ACTA UND VERHANDLUNG DER HERREN ABGESANTTHEN RATHS BOTTHEN<sup>1</sup> VON DEN SIBEN CATHOLISCHEN ORTTHEN ... LUCEREN, URJ, SCHWITZ UNDERWALDEN OB UND NIDT DEM KHERN WALDT, ZUG, FRYBURG UND SOLOTHURN UFF JRER LEGATION JN WALLIS ... [VOM 8. BIS 20.] AUGUSTI A.<sup>o</sup> 1603"

EA V 1, 654 (Nr. 508) sowie H Franciscana 11 (Juni 1972) 4. Heft, 83 Nr. 235

---

"Als dan verschiner tagen durch ettliche Calvinisten [Anhänger von Jean Cauvin, dit **Calvin**, gemeint] Jn wallis bevorderst aber Jn Sitten, Syderss [=Siders], und Leukh eigner vermessenheit, unbegriest Jrer Hochen oberkheit, ein predicandt, und Schuolmeister von Genff beriefft, dieselbigen Zu Sitten Jn gefiertt, und uffgestellt, ouch predigen, und Schuollhaltthen Lassen, darumb Jr fürstlich G.<sup>n</sup> der Bischoff Zuo Sitten [Hildebrand von **Riedmatten**] als Graaff; und prefect Jn wallis verursacht worden ein Landts Rath als ... [13] von Jedem Zeenden Zeberieffen, und solcher schedlichen nüwerungen vorkommen, habendt gemelte Nüwe sectischen Jn massen by Jren Religionsverwantthen denn vier Stetten, Zürich, Bern, Basell, und Schaffhusen, so vill zuwegen gebracht, und erhalten, das sy Jre treffenliche Bodtschafften, Sampt den drien pündten, die sich ouch Jnn spill gebracht, Jntercedierens wyss dahin abgesannt, so uff gemelten Lanndts Rath erscheinen, Jren fürtrag gethan, und nidt wenig gearbeitet zu Jrem Jntent, und verlangen zekommen, wie dan albe-